

Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage



Jahr 2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14. April 2008
Artikelnummer: 9030001077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV B 4, Telefon: +49 (0)611/75 2269; Fax: +49 (0)611/75 3952 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen u. Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten u. ähnl. Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in "Statistischer Monatsberichts" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 2007 jährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407),
- Erste Agrarstatistikverordnung (1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2007 (BGBl. I S. 493),
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtsjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Jahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten. Aus dem gleichen Grund wird die seit 1997 halbjährlich durchgeführte Erhebung ab 2007 nur noch jährlich durchgeführt.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

Über unsere Internetadresse <http://www.destatis.de> finden Sie ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
 1.1 Rohholz
 Jahr 2007
 m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt
Baden-Württemberg			
Anfangsbestand	700 347 r	166 901 r	867 248 r
Zugang	7 739 676	217 551	7 957 227
Abgang	7 555 234	207 689	7 762 923
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2)	7 476 808	193 393	7 670 201
unbearbeitet verkauft	78 426	14 296	92 722
Endbestand.....	884 789	176 763	1 061 552
Bayern			
Anfangsbestand	985 035 r	76 305 r	1 061 340 r
Zugang	7 108 311	262 696	7 371 007
Abgang	6 988 464	272 310	7 260 774
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2)	6 943 846	266 048	7 209 894
unbearbeitet verkauft	44 618	6 262	50 880
Endbestand.....	1 104 882	66 691	1 171 573
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen			
Anfangsbestand	504 619 r	15 556 r	520 175 r
Zugang	8 175 680	157 970	8 333 650
Abgang	7 621 538	153 564	7 775 102
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2)	7 502 528	150 666	7 653 194
unbearbeitet verkauft	119 010	2 898	121 908
Endbestand.....	1 058 761	19 962	1 078 723
Hessen			
Anfangsbestand	187 349	38 579	225 928
Zugang	1 482 478	39 912	1 522 390
Abgang	1 485 829	31 542	1 517 371
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2)	1 483 779	31 542	1 515 321
unbearbeitet verkauft	2 050	-	2 050
Endbestand.....	183 998	46 949	230 947

¹⁾ Im selben Unternehmen.

²⁾ In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz

Jahr 2007

m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt
Schleswig-Holstein und Niedersachsen			
Anfangsbestand	256 875	23 773 r	280 648 r
Zugang	1 705 317	234 422	1 939 739
Abgang	1 604 616	226 948	1 831 564
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	1 807 412
unbearbeitet verkauft .....	.	.	24 152
Endbestand.....	357 576	31 247	388 823
Nordrhein-Westfalen			
Anfangsbestand	122 002 r	19 622 r	141 624 r
Zugang	1 982 747	116 407	2 099 154
Abgang	1 879 390	113 125	1 992 515
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2)	1 859 045	103 803	1 962 848
unbearbeitet verkauft	20 345	9 322	29 667
Endbestand.....	225 359	22 904	248 263
Rheinland-Pfalz und Saarland			
Anfangsbestand	133 833	4 361	138 194
Zugang	2 272 279	44 684	2 316 963
Abgang	2 003 873	44 602	2 048 475
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	2 023 328
unbearbeitet verkauft .....	.	.	25 147
Endbestand.....	402 239	4 443	406 682
Deutschland			
Anfangsbestand	2 890 060 r	345 097 r	3 235 157 r
Zugang	30 466 488	1 073 642	31 540 130
Abgang	29 138 944	1 049 780	30 188 724
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten ¹⁾ sowie zur Lohnbearbeitung 2)	28 846 940	995 258	29 842 198
unbearbeitet verkauft	292 004	54 522	346 526
Endbestand.....	4 217 604	368 959	4 586 563

¹⁾ Im selben Unternehmen.

²⁾ In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

Jahr 2007

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	
Baden-Württemberg								
Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	655 322 r	4 357 298	221 685	4 578 983	3 519 051	995 306	4 514 357	719 948
Nadel	528 656 r	4 230 564	210 818	4 441 382	3 414 917	971 153	4 386 070	583 968
Laub	126 666 r	126 734	10 867	137 601	104 134	24 153	128 287	135 980
Bayern								
Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	411 821 r	4 275 035	249 270	4 524 305	3 517 821	903 164	4 420 985	515 141
Nadel	348 270 r	4 116 812	242 027	4 358 839	.	.	4 271 075	436 034
Laub	63 551 r	158 223	7 243	165 466	.	.	149 910	79 107
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen								
Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	273 424 r	4 377 499	108 776	4 486 275	3 447 386	946 521	4 393 907	365 792
Nadel	253 205 r	.	.	4 383 452	3 357 419	936 278	4 293 697	342 960
Laub	20 219 r	.	.	102 823	89 967	10 243	100 210	22 832
Hessen								
Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	87 116	1 237 589	53 830	1 291 419	992 187	103 205	1 095 392	283 143
Nadel	73 985	1 202 211	53 371	1 255 582	960 420	103 205	1 063 625	265 942
Laub	13 131	35 378	459	35 837	31 767	-	31 767	17 201
Schleswig-Holstein und Niedersachsen								
Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	99 061 r	1 082 937	29 778	1 112 715	906 697	134 337	1 041 034	170 742
Nadel	76 957	.	.	995 458	.	.	929 983	142 432
Laub	22 104 r	.	.	117 257	.	.	111 051	28 310
Nordrhein-Westfalen								
Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	1 309 172 r	1 120 985	41 510	1 162 495	1 174 981	37 052	1 212 033	1 259 634
Nadel	1 279 560 r	1 051 032	28 136	1 079 168	1 111 744	17 010	1 128 754	1 229 974
Laub	29 612 r	69 953	13 374	83 327	63 237	20 042	83 279	29 660

¹⁾ Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

²⁾ In fremden Sägewerken.

³⁾ Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

⁴⁾ Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

Jahr 2007

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	51 287 r	1 131 141	10 871	1 142 012	1 110 365	21 518	1 131 883	61 416
Nadel	36 353 r	.	.	1 125 254	1 098 953	15 031	1 113 984	47 623
Laub	14 934 r	.	.	16 758	11 412	6 487	17 899	13 793

Deutschland

Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	2 887 203 r	17 582 484	715 720	18 298 204	14 668 488	3 141 103	17 809 591	3 375 816
Nadel	2 596 986 r	16 960 582	678 553	17 639 135	14 149 558	3 037 630	17 187 188	3 048 933
Laub	290 217 r	621 902	37 167	659 069	518 930	103 473	622 403	326 883

¹⁾ Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

²⁾ In fremden Sägewerken.

³⁾ Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

⁴⁾ Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz

Jahr 2007

m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand .....	.	.	59 645 r
Zugang.....	.	.	202 308
Abgang .....	.	.	171 174
Endbestand .....	.	.	90 779

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.2 Holzhalbwaren

Jahr 2007

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	|	24 147 r	168 992	17 536	186 528	55 777	127 110	182 887	27 788
---------------	--	----------	---------	--------	---------	--------	---------	---------	--------

¹⁾ Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

²⁾ Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz

Jahr 2007

m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m ³

Deutschland

Anfangsbestand	25 934 r	7 316 r	33 250 r	8 465 r
Zugang.....	103 792	61 947	165 739	76 652
Abgang	74 947	60 727	135 674	78 041
Endbestand	54 779	8 536	63 315	7 076

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

Jahr 2007

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	36 711 r	255 012	19 814	274 826	264 172	6 526	270 698	40 839
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	4 554 r	20 201	15 461	35 662	.	.	31 617	8 599
Tischlerplatten.....	26 528 r	170 227	3 757	173 984	.	.	176 660	23 852
sonst. Sperrholz.....	5 629	64 584	596	65 180	62 421	-	62 421	8 388

¹⁾ Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

²⁾ Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz

Jahr 2007

m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	244 676 r	68 131 r	312 807 r	730 870 r
Zugang	4 346 491	560 222	4 906 713	13 725 020
Abgang	3 914 241	528 605	4 442 846	13 538 279
Endbestand	676 926	99 748	776 674	917 611

¹⁾ Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

Jahr 2007

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	534 471 r	9 284 261	274 516	9 558 777	7 646 817	1 599 027	9 245 844	847 404
roh oder geschliffen....	391 086 r	5 238 015	225 940	5 463 955	3 887 913	1 337 992	5 225 905	629 136
bearbeitet.....	143 385 r	4 046 246	48 576	4 094 822	3 758 904	261 035	4 019 939	218 268

¹⁾ Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

²⁾ Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.1 Rohholz

Jahr 2007

m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	216 997 r	50 041 r	267 038 r	288 942 r
Zugang	4 262 264	948 539	5 210 803	6 964 610
Abgang	3 957 784	891 665	4 849 449	6 923 915
Endbestand	521 477	106 915	628 392	329 637

¹⁾ Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.2 Holzhalbwaren

Jahr 2007

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfasersplatten...	307 972 r	6 591 959	737 779	7 329 738	5 910 254	1 227 568	7 137 822	499 888
nicht bearbeitet..	168 090 r	3 744 744	671 759	4 416 503	3 520 781	802 690	4 323 471	261 122
bearbeitet 3).....	139 882 r	2 847 215	66 020	2 913 235	2 389 473	424 878	2 814 351	238 766

¹⁾ Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

²⁾ Im selben Unternehmen.

³⁾ Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.